© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zwischen Ensival und Pepinaster auf Coblenz-Schichten. J. trichophylla L. Sehr verbreitet. J. divaricata N. v. E. Einhäusig! Zwischen Ensival und Pepinaster auf Coblenz-Schichten. J. bicuspidata L. In den mannigfaltigsten Formen sehr gemein und häufig mit Kelchen. — Chiloscyphus polyanthus Corda var. rivularis Schrd. Feuchte Waldschluchten bei Ensival. — Lepidozia reptans N. v. E. Zwischen Mangonbroux und Heusy auf Waldboden. — Frullania fragilifolia Tayl. Bei Pepinaster auf Coblenz-Schichten. Nur in einigen spärlichen Pröbchen erhalten, deren Blattoberlappen indessen stets die characteristische, aus verdickten, dunkleren, perlschnurartig angeordneten Zellen gebildete Zellgruppe zeigen. — Fossombronia pusilla Lindb. Bei Heusy an feuchten Abhängen einer sogenannten Gasse (Hohlweg). Die Exemplare zeigen zum Theil noch wohlerhaltene Früchte, was um so bemerkenswerther ist, als das Moos bekanntlich schon im October fructificirt. — Pellia epiphylla Dill. Zwischen Ensival und Pepinaster, steril. — Aneura pinnatifida N. v. E. Bei Mangonbroux an Abhängen auf Coblenz-Schichten mit zahlreichen, noch unentwickelten Früchten. — Preissia commutata N. v. E. Bei aux Surdents auf Kohlenkalk.

Neuruppin, im März 1880. (Originalmittheilung.)

Zwei neue Rosenformen aus Istrien.

Von **Dr. Vinc. v. Borbás.**

1. Rosa systyla Bast. f. trichosynstyla. (R. stylosa Freyn Fl. v. Südistrien non Desv.; zwischen Stignano et F. Turulla.) Von R. systyla Bast., R. stylosa Desv. et R. leucochroa Desv. unterscheidet sich meine Form besonders durch behaarte Griffel, welche unter sich mehr oder minder zusammen hängen oder frei sind, und durch kahle Blüthenstiele. Nach Déséglise's tabula Stylosarum analytica ist die f. trichostylosa mit R. virginea Rip. am nächsten verwandt, sie ist aber durch die, an dem Mittelnerv behaarten Blätter, deren serraturae wie bei R. dumetorum f. uncinella (Bess.) mit einem accessorischen Zähnchen versehen sind, durch fiederspaltige (nicht ungetheilte) äussere Sepala, und nicht kahle Griffel davon verschieden. Hätte meine f. trichosynstyla nicht den Character der Griffel der Stylosarum, so könnte man sie mit R. dumetorum f. uncinella vereinigen.

2. R. prostrata D. C. f. microtricha m. (R. arvensis Freyn exsicc., Waldgebüsche bei Canfanaro.). Von R. arvensis Huds. ist diese Form durch die auf der unteren Seite nicht blassgrünen, sondern nur wenig blässeren, aber wie bei R. sempervirens L. glänzenden und zweimal kleineren Blätter, durch die Sepala der R. sempervirens,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und viel dünnere, gerade oder schwach gebogene Stacheln verschieden. Durch ihre kahlen Griffel ist sie am nächsten mit kleinblättrigen Formen der R. prostrata D. C. verwandt, und ich habe sie mit solchen französischen Exemplaren (Agen) verglichen. Von diesen weicht meine f. microtricha besonders durch die dünne, fast nur mit der Loupe sichtbare Behaarung der Blättchen und Blattstiele ab.

Näher werden diese und andere Formen in meinem monographischen Werke über die ungarischen Rosen beschrieben, das ich bald beendigen will.

Budapest, Mai 1880. (Originalmittheilung.)

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc.

Thauhoffer, L. von, Das Mikroskop und seine Anwendung. 8. Stuttgart (Enke) 1880.

Sammlungen.

Thümen, F. v., Mycotheca universalis. Cent. XVI.

Diese neue Centurie enthält: 1501. Lenzites Reichardtii Schulzer nov. spec. 1502. Polyporus hispidus Fr. 1503. Polyporus vulgaris Fr. 1504. Corticium murinum Berk. et Br. 1505. Athelia scirpina Thüm. nov. spec. 1506. Exobasidium Ledi Karst. nov. spec. 1507. Choiromyces maeandriformis Vitt. 1508. Dasyscypha calycina Fuck. 1509. Tapesia Rosae Fckl. 1510. Pyrenopeziza Phyteumatis Fuck. 1511. Peronospora viticola De By. 1512. Cystopus Bliti De By. 1513. Sorosporium vesicarium Rostr. 1514. Sorosporium desertorum Thüm. 1515. Entyloma Fischeri Thüm. nov. spec. 1516. Entyloma Chrysosplenii Schröt. 1517. Aecidium Polygoni Knz. 1518. Aecidium Xylostei Wllr. 1519. Aecidium Iridis Gerard nov. spec. 1520. Aecidium Geranii DC. 1521. Aecidium Symphyti Thüm. 1522. Puccinia Artemisiarum Duby. 1523. Puccinia Thesii Chaill. 1524. Puccinia Calcitrapae DC. 1525. Puccinia solida Schweinz. 1526. Puccinia fallaciosa Thüm. 1527. Uromyces Polygoni Fuck. 1528. Uromyces macrosporus Thüm. 1529. Uromyces striatus Schröt. 1530. Uromyces Ervi West. 1531. Uromyces Onobrychidis Lév. 1532. Coleosporium Safianoffianum Thüm. nov. spec. 1533. Coleosporium Inulae Fckl. 1534. Melampsora Capraearum Thüm. 1535. M. Lini Tul. 1536. Thecopsora areolata Magn. 1537. Pucciniastrum Ledi Karst. 1538. Phragmidium Tormentillae Fuck. 1539. Pileolaria Terebinthi Cast. 1540. Sphaerotheca Niesslii Thüm. 1541. Capnodium australe Mutg. 1542. Stigmatea circinans Fr. 1543. Venturia cupressina Rehm. 1544. Venturia inaequalis Wint. 1545. Didymosphaeria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Borbas [Borbás] Vincenz von

Artikel/Article: Zwei neue Rosenformen aus Istrien 381-382